**Gebrauchsanweisung von A bis Z:**

**ABREISE**

**Duschvorhang und Duschschlauch ins Haus nehmen.**

**Eimer und Gerätschaften kommen in den Kloschuppen. Bitte alle offenen Gefäße auf den Kopf stellen, damit die Mäuse nicht hineinfallen und verhungern.**

**Haupthahn an der Gasflasche schließen.**

**Alle Türen verschließen und die Fenster verriegeln. Beim Abschließen auch das Kinderhaus nicht vergessen.**

**Die Holzsessel bitte unter die offene überdachte Veranda stellen.**

**In der Glasveranda keine Kerzen zurücklassen. Im Sommer können die Temperaturen dort auf 40 Grad steigen.**

**Alle Schüsseln und Eimer von der Veranda in den Kloschuppen bringen und dort auf den Kopf stellen.**

**Verderbliche Lebensmittel mitnehmen (Wurst, Käse, Butter, Eier, Obst usw.) Wenn die Hütte zum Winter hin verlassen wird, auch Konserven im Glas, die viel Wasser enthalten.  Marmeldaden und Blechkonserven halten den Frost aus.**

**Trockene, haltbare Lebensmittel sowie Konserven in Dosen können in der Hütte bleiben, z. B.Trockenfrüchte, Nudeln, Reis, Pfirsich in Dosen u. ä., aber auch hochprozentiger Alkohol.**

**Bodenluftklappe am Kamin schließen (Gefahr des Eindringens von Mäusen).**

**Hauptschalter für den Strom im Sicherungskasten abschalten.**

**Für den Winter: Eine Schneeschaufel auf die offene Veranda so stellen, dass sie von aussen gegriffen werden kann. Eineweitere Schneeschaufel in den Windfang der Haupthütte stellen.**

**Für den Winter: Fahrräder auf den Kopf stellen und die Luft aus den Reifen lassen (anderfalls werden die Mäntel frostgeschädigt)**

**Für den Winter: Wasser aus allen Gefäßen herauslassen, besonders auch aus dem Behälter mit dem Wasserhahn, der am Herd steht. Den Behälter mit dem Wasserhahn ganz auskippen. Das gleiche gilt für den Behälter mit Hahn im Klo sowie den Wasserkocher. Gefahr des kaputt frierens!**

**Wasserpumpe vom Bach in den Schuppen stellen. Wasser aus der Pumpe lassen. Gefahr des kaputt frierens! Schläuche und Kabel zur Hütte hoch nehmen.**

**ABWASSER** kommt in den Ausguss auf der Veranda (oben ein Becken, unten offener Ausguss). Es gibt auch in der Küche ein kleines Waschbecken.Dort hinein gekipptes Wasser versickert außen vor der Wand. Deshalb dort bitte nur kleine Mengen mit wenig festen Bestandteilen hinein kippen. Auch im Winter Abwasser oder heißes Wasser bitte nicht in die Landschaft kippen.

**ABWASCHSCHüSSELN** Große rote viereckige Schüssel zum Abwaschen, weiße runde Blechschüssel zum Nachspülen. Das Abtropfgitter und eine Schale zum Auffangen des Wasser, in die das Abtropfgitter gestellt werden kann, bei den Besen.

**ANKUNFT** Hauptschalter für den Strom im Sicherungskasten anschalten. Der Schlüssel für den Sicherungskasten befindet sich am Schlüsselbrett links neben derEingangstür, dort befinden sich auch alle übrigen Schlüssel für die Anbauten und anderen Räume. Bitte den Zählerstand des Stromzählers bei der Ankunft notieren.  
  
Eventuell Stecker für die Tiefkühltruhe und den Kühlschrank einstecken.

**ADRESSE** Die Postanschrift lautet: Tronsjöbekkdalen, 2500 Tynset, Norwegen. Die Post befindet sich im Briefkasten am grossen südlich gelegenen Parkplatz (westlich der Strasse). &OUML;ffnen durch Anheben des Grasdaches

**ARBEITSKLAMOTTEN** befinden sich in einem Karton unter dem Bett im Anbau.

**ÄRZTLICHE HILFE** gibt es im Rathaus in einem kommunalen Bereitschaftsdienst. Schnelle Hilfe gibt es in der Ambulanz des Krankenhauses. Kurz nach dem Ortseingang rechts. Krankenwagen-Notruf: 113

**ASCHE**  Asche aus den &OUML;fen oder dem Kamin kommt hinter der Plattform am Abhang zur Straße. Bitte im Winter die Asche nicht irgendwo auf den Schnee kippen, da im Sommer alles sichtbar wird.

**BADESEE** Der nächstgelegene heißt Svarttjörna. Von der Hütte hinunter zu Straße gehen, auf ihr links Richtung Tynset und nächsten Weg spitzwinkelig rechts hinein in den Wald (dort steht auch ein Schild), dann erscheint er nach kurzer Zeit auf der linken Seite.  Dieser See ist auch die offizielle Badestelle von Tynset. Wer es etwas ruhiger haben möchte, geht um den Hügel herum oder sucht sich einen stillen See im weiteren Umkreis in der Gegend aus.

**BENUTZUNGSKOSTEN** Für die Benutzung der Hütte zahlen Erwachsene 10 Euro pro Nacht Nicht volljährige Kinder sind frei. Der Verbrauch an elektrischem Strom wird zusätzlich berechnet. Hierzu müssen die Zählerstände am Beginn und Ende eines jeden Aufenthaltes abgelesen werden.

**BETTWÄSCHE UND HANDTüCHER** nach Absprache.

**BLAUBEEREN** gibt es in in der Gegen der Hütte ab Mitte August. Im Jutulhogget (ca. 25 km südlich) schon ab Anfang August. Blaubeerkämme und eine Reinigungsmaschine befinden sich im Schuppen.

**BUS**  Ein bis zweimal täglich gibt es eine Busverbindung nach Tynset. Haltestellen gibt es nicht ausdrücklich. Wer mitfahren will, stellt sich zum richtigen Zeitpunkt an die Straße und hält durch Winken den Bus an. Vor der Hütte am besten auf einem der Parkplätze. Bei der Rückfahrt tippt man dem Busfahrer auf die Schulter, wenn man aussteigen will. Für den Fahrpreis ist wichtig: Wenn man zur Hütte will, muß man "Tylldalsskjölen" als Ziel angeben.

**DUSCHE**  Sie funktioniert mit Hilfe einer Bohrmaschinenpumpe, die von außen mit einem Schalter an- und ausgeschaltet wird. Zuerst muss Wasser im Behälter auf dem Ofen  im Anbau mit einem Tauchsieder oder durch den Ofen erwärmt werden. Den Tauchsieder nur unter Strom setzen, wenn er sich im Wasser befindet. Hat das Wasser die gewüschte Temperatur erricht, den Tauchsieder aus der Steckdose ziehen! Außen die Dusche einklicken. Duschvorhang ist auch vorhanden und sollte auch benutzt werden um Spaziergänger nicht zu schocken.  Sehr wichtig: Die Pumpe nicht trocken laufen lassen, da sie sonst zerstört wird. Schon bei anfänglichen Nachlassen des Wasserdrucks und Stottern des Wasserstrahls abschalten!

Im Winter ist es SEHR WICHTIG, den Duschschlauch nach jedem Duschen sofort wieder mit in die Hütte zu nehmen, da er sonst einfriert, sowie auch das Wasser im dem aus der Wand austretenden Stutzen nich ablaufen kann und friert und somit ein weiteres Duschen nicht mehr möglich ist.

**GARTEN**  Im Garten wachsen Rosen, Blumen und Kräuter unter schwierigen arktischen Bedingungen. Ihr Wachstum ist langsam. Die frei herumlaufenden Kühe und Schafe kommen gerne in den Garten um alles rabzufressen. Deshalb muss die Pforte zum eingezäunten Gartenbereich immer geschlossen gehalten werden wenn niemand am oder im Haus ist, der notfalls die Kühe vertreiben kann. Auch nachts die Pforte bitte geschlossen halten, das die Kühe schon am sehr frühen Morgen auftauchen können.

**HEIZUNG** Im Winter: Wenn es sehr kalt ist, die Grundwärme, besonders nachts, mit den elektrischen Heizöfen erzeugen, sonst jedoch, soweit wie möglich, mit Holz in den Holzöfen heizen . Bitte den Holzstapel verwenden, an dem die Baumscheibehängt, er ist am abgelagersten. Im Sommer reichen die Holzöfen. Die &OUML;fen, nachdem sie durchgebrannt sind, auf halbe oder viertel Luft stellen, dann brennt das Holz nicht so schnell runter. Zeitungspapier zum Anmachen  befindet sich unten hinter dem Vorhang im Wandregal im Wohnraum. Neben den &OUML;fen stehen Flaschen mit Petroleum. Ein Schuß daraus in den angelegten Ofen fördert die nachfolgende Entzüdung.

**KÄLTE**  In Tynset kann es sehr kalt werden. Im Winter auch kälter als minus 40 Grad, im Sommer bis 0 Grad. Für den Windfang gibt es einen dicken Wollvorhang. Falls er nicht hängt, befindet er sich oben auf dem Boden in einer der   
beiden Abseiten. Autobatterie mit ins Haus? Ab minus 30 Grad kann man das Auto auf jeden Fall vergessen, es sei denn, es hat einen Motorwärmer der mit langen Kabeln hier vom Haus aus angeschlossen werden kann.

**KINDER** lieber nicht auf das begehbare Dach lassen. Schlüssel für das Kinderhaus und die Puppenstube (am Werkstattschuppen) sind im Haupthaus. Das Kinderhaus hat einen Balkon, den man von außen herunterlassen kann (die Nordwand des Hauses). Der runde schwarze Stützbalken für das Dach der Puppenstube befindet sich links oben unter den Dachsparren. Er wird zwischen dem Boden und dem Dach eingesetzt. Bollerwagen zum Kleinkindertransport, Schlauchboot, andere Baduntensilien, Bälle und Schwimmwesten sind im oder am Werkstattschuppen. Im Kloschuppen befinden sich Nachttöpfe und ein Kindersitz für die Küchenbank. Auch eine große Badewanne ist dort. In den Regalen der Glasveranda befinden sich viele Kinder- und Jugendbücher. Im Wohnzimmer gibt es Puzzles (auf dem Schrank), Spiele (im Regal hinter dem Vorhang). Im Wohnzimmer befinden sich unter dem Sofa mehrere Hoözkästen, die man herausziehen kann. Darin befinden sich Spielsachen, Lego, Bauklötze und Kinderbücher.

**KLO**  Bitte keine Binden und schwer oder unverrottbare Stoffe ins Klo werfen.  Benutztes Toilettepapier kommt in eine Plastiktüte neben dem Klo.  Wenn sie voll ist, wird sie im Ofen verbrannt und eine neue hingehängt. Nachschub im Regal über dem Klo. Ab und zu in des Klo einige Sägespäne streuen (in der Kiste neben der Pinkelrinne). Wächst im Winter der Haufen wegen Frost nach oben durch die Klobrille, bitte in Tynset den Kacksäger bestellen.

**KOCHEN**   erfolgt mit Gas. Haupthahn an der Gasflasche unter dem Kocher öffnen.  Nach jeder Benutzung bitte den Haupthahn immer wieder schliessen. Eine Ersatzgasflasche befindet sich im Kloschuppen. Heißes Wasser kann auch sehr gut und kostengüstig mit dem großen Topf auf dem Holzofen im Wohnzimmer erwärmt werden. Oder mit dem Elektrokocher. Zum Beispiel Kartoffel- oder Nudelwasser erst mit dem Wasserkochen zum Kochen bringen und dann in den Topf umfüllen. Gas ist teurer als Strom und muss erst mühsam mit schwerer Flasche aus Tynset hochgeschafft werden. Der Gaskocher hat nur zwei Flammen. Falls das zu wenig sind, kann aus dem Kloschuppen noch ein Elektrokocher mit zwei Platten dazugestellt werden.

**KOMPOSTIERBARE ABF&AUML;LLE** kommen hinter die Plattform am Abhang zur Straße. Bitte im Winter nicht irgendwo in den Garten tun, da im Sommer alles sichtbar wird.

**LEBENSMITTEL**  die in der Hütte lagern, könnt Ihr mitverwenden. Euren Rest könnt Ihr bei der Abreise zurücklassen (siehe auch oben unter Abreise).

**M&AUML;USE** und anderes Getier. Gibt es überall um die Hütte herum. In die Haupthütte können sie allerdings nicht hinein. Sie fallen mit Vorliebe in Behälter und ertrinken oder verhungern. Behälter bitte abdecken bzw. auf den Kopf stellen. Draußen, auch im Kloschuppen, keine Lebensmittel lagern (z. B. Brot, Käse usw.), die sich nicht in verschlossen Behältern befinden. Die Mäuse nagen sich auch durch Folien durch. Dreister sind die Elstern. Sie heben auch Behälterdeckel oder Käseglocken ab. Deshalb immer ein Stein drauf legen, wenn sie draußen der Kühle wegen stehen. Mit Vorliebe durchstöbern sie mit viel Geklapper auch den Komposteimer, am liebsten ganz früh am Morgen. Ab und zu kommen auch Kühe oder Schafe. Sie hinterlassen ihre Haufen am liebsten vor der Haustür, fressen alles ab und hoffen, daß auch die Pforte zum Garten offen ist.

**MüLL** kommt in einen Restmüllcontainer der sich auf dem Müllsammelplatz der Gemeinde Tynset befindet. Diesen Platz erreicht man mit dem Auto, indem man durch Tynset hindurchfährt. Kurz vor der Glommabrücke links. Dort befinden sich auch Glascontainer und Altpapiercontainer. Wer sich ohne Auto in der Hütte aufhält, hat ein Problem. Dann so viel wie möglich kompostieren und verbrennen. Restmüll kann in kleinen Dosen in den Müllbehälter am Badsee geworfen werden. Das ist bei der Gemeinde Tynset zwar nicht beliebt, aber sie tut auch nichts dafür, Nichtautobesitzern hier die Müllentsorgung möglich zu machen, obwohl sie jährlich eine hohe Müllgebühr erhebt.

**PILZE**   Alle hier ab Juli zu findenden Röhrenpilze sind eßbar (Birkenpilze, Steinpilze, Butterpilze, Rotkappen).

**RAUCHMELDER** Die Rauchmelder machen sich schon bei wenig Rauch oder sogar Küchendunst bemerkbar. Gegebenenfalls beim Kochen die Klappe zum Dachboden und die Tür zum Zimmer hinter der Küche geschlossen halten. Geben die Rauchmelder in Abständen einen kurzen Ton von sich, ist die Batterie leer. Rauchmelder durch Drehbewegung abnehmen und den Akku herausnehmen bzw. aufladen.

**SCHLüSSEL** Es gibt einen Hüttenschlüssel für ein großes Vorhängeschloss. Das eingebaute Türschloss wird nicht verschlossen. Alle weiteren Schlüssel (Klo, Werkstatt, Stübchen usw.) befinden sich inder Hütte selbst links vom Eingang. Die Tür vom Anbau nach draussen kann nicht verschlossen, sondern nur von innen verriegelt werden. Beide Hebel müssen senkrecht nach unten stehen.

**SKITOUREN**  Landkarten befinden sich in zwei Hängeordnertrögen. Loipenkarte ist im Hüttenbuch. Schöne Touren: Aumdalen rundt, auf den Jönnebekvola (hinten herum), auf das Grönnfjell (von Westen, Abzweigung von der Abfahrt nach Tynset), Abfahrt nach Tynset, auf den Tronskalven.

**STROM** Halbjährlich muss der Strom abgelesen und gemeldet werden. Zum Melden Anruf unter 800 55 260 oder im Internet unter www.nok.no. Gebraucht werden Kundennr. 134 627, Malernr. 10 652, Malepunkt ID 35 777 060. Bitte Zählerstand bei Ankunft und Abreise notieren und mitteilen.

**TAXI** Nach Tynset kostet ungefähr 240 Kronen. Anruf unter Tel. 62480300, Taxe kann auch auf Termin bestellt werden. Insbesondere kann die Möglichkeit eines Bestellbusses genutzt werden (Taxenfahrt zu Buspreisen)

**TIEFKüHLTRUHE**  Zum Anstellen Stecker in die Steckdose stecken. Vorher vergewissern, ob in ihr keine toten Mäuse liegen, und das Wasser herauswischen.

**TRINKWASSER** kann unten aus dem Bach geschöpft werden. Frisches kühles Wasser von erstklassiger Qualität kann direkt aus einer Quelle auf der anderen Strassenseite der Auffahrt zum Badesee gezapft werden.

Im Winter hier im Schnee nach dem Wasser graben, und zwar an einer Stelle, an der eine Holzlatte aus dem Schnee ragt (rechts, vorne graben. Mit der Axt die Eisdecke aufschlagen. Vor dem Eingang zur Werkstatt befindet sich eine zusammengeschraubte Holzplatte, die als Deckel für das Wasserloch gedacht ist, um es vor dem Zufrieren und Zuschneien zu bewahren

Die roten Eimer  nur für Trinkwasser benutzen. WASCHEN  hierzu die gelben Schüsseln und Wannen verwenden.